

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Die Europäische Union*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Die Europäische Union – vom Erfolgsmodell zum Problemfall?

Ein Beitrag von Andreas Hammer, Hennef  
Illustrationen von Oliver Wetterauer, Stuttgart

<b>Themen:</b>	Allgemeiner Überblick über die Europäische Union (EU), historische Entwicklung der Gemeinschaft, politische Organe, EU als Friedensgarantin, Eurokrise, Argumente für und gegen einen Austritt Griechenlands aus der Eurozone
<b>Ziele:</b>	Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen allgemeinen Überblick über geografische, demografische, historische, politische und ökonomische Aspekte der EU. Sie erarbeiten sich Informationen über die ökonomischen Schwierigkeiten einiger Mitgliedstaaten der Eurozone.
<b>Klassenstufe:</b>	Klassen 8–10
<b>Zeitbedarf:</b>	6 Unterrichtsstunden

### Hintergrundinformationen

Die Europäische Union (EU) befindet sich in einer Talsohle. **Finanzschwierigkeiten** machen nicht nur Griechenland und Zypern, sondern auch Irland, Spanien, Portugal oder Italien zu schaffen. Mancherorts wird sogar die Zukunft des Euros in Frage gestellt. Einige Ökonomen befürworten zumindest einen Austritt Griechenlands aus der Eurozone. Doch nicht nur ökonomische Probleme belasten den **europäischen Integrationsprozess**, auch politisch befindet sich die Union in einer Krise. Vielen Bürgern erscheint Europa im Vergleich zum eigenen Nationalstaat fern und bürokratisch, wie ein unkontrollierbarer Apparat ohne demokratische **Legitimation**. In der Bevölkerung breitet sich EU-Skepsis aus. Das belegen nicht nur die Wahlerfolge europaskeptischer Parteien bei Europawahlen, sondern auch deren Zuwächse bei Wahlen zu nationalen Volksvertretungen. In Finnland mit den „Wahren Finnen“, in Großbritannien mit den mehrheitlich europakritisch eingestellten Tories sowie der rechtspopulistischen United Kingdom Independent Party. Einen weiteren Dämpfer erhielt die europäische Idee im Januar 2013, als der britische Premier Cameron angesichts der europakritischen Stimmung in seinem Land ein Referendum über den Verbleib Großbritanniens in der EU bis Ende 2017 ankündigte, sollte er 2015 wieder gewählt werden.

Europa ist die **Heimat** der Schülerinnen und Schüler und prägt sie historisch und kulturell. Vieles, was das alltägliche Leben bestimmt, wird durch die EU geregelt. Französischer Käse, spanische Oliven und dänische Butter stehen heute selbstverständlich neben deutschen Produkten im Supermarktregal. Und wenn die Schüler eine Klassenfahrt in die Niederlande machen oder zum Skifahren nach Österreich fahren, gibt es – anders als früher – keine Wartezeiten an der Grenze mehr. In der Regel bemerken sie den **Grenzübertritt** nicht einmal. Auch der berufliche Werdegang vieler junger Menschen ist durch Europa geprägt. So ist es möglich, eine Berufsausbildung teilweise oder komplett außerhalb Deutschlands zu absolvieren.

Arbeitnehmer genießen innerhalb der EU **Freizügigkeit** und können in jedem Mitgliedsland arbeiten. Aktuell nutzen insbesondere junge Südeuropäer dieses Privileg, um der Situation in ihrer Heimat zu entkommen. Die Verleihung des **Friedensnobelpreises** im Herbst 2012 an die Europäische Union verdeutlicht außerdem, dass dauerhafter und stabiler Friede in Europa nur durch den engen Zusammenschluss der Völker gewährleistet werden kann.

<b>Reihe 39</b> S 2	<b>Verlauf</b>	<b>Material</b>	<b>LEK</b>	<b>Glossar</b>	<b>Mediothek</b>
------------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

### Didaktisch-methodische Orientierung

Die **Folie (M 1)** dient als Einstieg in die Einheit und weckt **Interesse am Thema**. Im Plenum werden die dargestellten Abbildungen diskutiert und mithilfe des Atlases verortet. In Gruppenarbeit recherchieren Ihre Schüler Informationen zu einem ausgewählten Bild und gestalten ein Infoplakat. Im Anschluss wird durch Einbindung eines **Infotextes (M 2)** bei den Schülern ein Bewusstsein dafür entwickelt, wie stark Europa in den letzten Jahren zusammengewachsen ist. Anhand der Materialien **M 3** und **M 4** stellen Ihre Schüler mittels einer **stummen Karte** Raumbezüge her und vertiefen ihre **topografischen Kenntnisse**.

Schüler, die aus einem anderen europäischen Land kommen, können ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit der Klasse teilen. Ebenso können beliebte Urlaubsländer innerhalb der EU näher in den Fokus gerückt werden. Möglich ist in diesem Zusammenhang auch die Gestaltung von Postern, die wichtige geografische Punkte (Hauptstädte, Flüsse, Seen, usw.) vorstellen.

Ihre Schüler erarbeiten sich anschließend anhand einer **Grafik (M 5)**, wie die Organe der EU zusammenhängen, welche Funktionen sie haben und wie die Bürger partizipieren können. **M 6** stellt Problemfelder der EU anhand eines **Zeitungsartikels** vor. Ihre Schüler setzen sich mit dem Begriff „Demokratiedefizit“ auseinander und diskutieren, inwieweit die EU darunter leidet. **M 7** thematisiert die friedenssichernde Funktion der EU.

Das immer noch aktuelle Problem der Eurokrise stellt die EU vor eine Herkulesaufgabe. Ihre Schüler erfahren in **M 8** und **M 9** mögliche Gründe dafür. Anschließend diskutieren sie in einer **Pro- und Kontra-Debatte**, ob ein Austritt Griechenlands in diesem Zusammenhang zielführend ist. An dieser Stelle können tagesaktuelle Zeitungsartikel gut in den Unterricht integriert werden. Um **Medien- und Recherchekompetenz** zu trainieren, sollten Ihre Schüler selbstständig recherchieren und ihre gewonnenen Informationen für die Klasse aufbereiten. In **M 10** weisen Ihre Schüler abschließend in einem **Multiple-Choice-Kurztest** die erworbenen Kenntnisse nach.

### Stundenübersicht

<b>Stunde 1: Europa früher und heute – was hat sich verändert?</b>	
M 1 (Bd)	<b>Europa – ein Kontinent der Vielfalt</b> / Betrachten einer Farbfolie mit Bildimpressionen von Europa als Einstieg in die Unterrichtseinheit
M 2 (Ab)	<b>„Opa, erzähl doch mal!“ – Ein Gespräch zwischen Großvater und Enkel</b> / Bearbeiten eines Textes, der die Veränderungen und das Zusammenwachsen innerhalb Europas in den letzten Jahrzehnten thematisiert
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler können das Zusammenwachsen Europas in den letzten Jahren nachvollziehen und konkrete Beispiele hierfür nennen.

<b>Stunden 2/3: Stadt, Land, Fluss – die Mitgliedstaaten der EU</b>	
M 3 (Ka)	<b>Wer macht mit? – Die Mitgliedstaaten von 1957 bis heute</b> / Bearbeiten einer stummen Karte. Verortung der Beitrittsländer und -zeitpunkte auf der Karte und in einer Tabelle
M 4 (Ka)	<b>Stadt, Land, Fluss – kennst du dich aus in der EU?</b> / Eintragen verschiedener geografischer Merkmale (Berge, Flüsse ...) in eine stumme Karte Europas
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler können die Beitrittsländer sowie wichtige topografische Punkte auf einer stummen Karte der EU verorten.

**Stunde 4: Politik gemeinsam gestalten – die EU und ihre Organe**

M 5 (Gd)	<b>Wer macht was in der EU? – Organe und Institutionen im Überblick</b> / Erarbeiten von Funktionen und Aufgaben der Organe und Institutionen der EU mithilfe einer grafischen Darstellung; diskutieren von Partizipationsmöglichkeiten
----------	---

M 6 (Ab)	<b>Wie demokratisch ist die EU?</b> / Bearbeiten eines Textes, der mögliche Demokratiedefizite innerhalb der EU thematisiert
----------	--

*Stundenziel:* Die Schüler können den Aufbau der EU mithilfe der Grafik erläutern und Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Partizipation benennen und kontrovers diskutieren.

**Stunde 5: „Wir sind Friedensnobelpreisträger“**

M 7 (Ab)	<b>Die EU als Friedensgarantin?</b> / Bearbeiten eines Textes, der die friedenssichernde Funktion der EU thematisiert
----------	---

M 8 (Ab)	<b>Der Euro – vom Chancenbringer zum Sorgenkind</b> / Strukturieren eines Infotextes über die Eurokrise durch sinnvolle und kreative Abschnittsüberschriften sowie Interpretation einer Grafik
----------	--

*Stundenziel:* Die Schüler können die friedenssichernde Funktion der EU erkennen und beschreiben, sowie Vor- und Nachteile des Euros benennen.

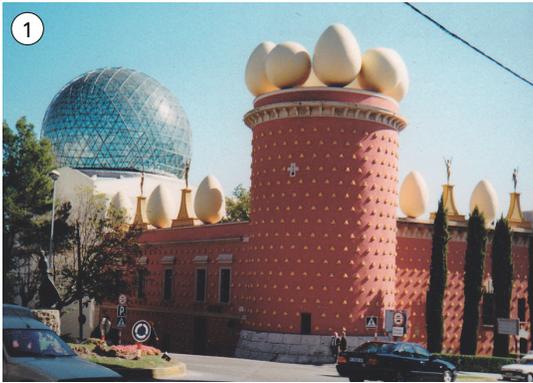
**Stunde 6: Ist Europa bald pleite? – Die EU in der Finanzkrise**

M 9 (Ab)	<b>Rausschmiss für Griechenland? – Argumente für und gegen den „Grexit“</b> / Bearbeiten eines Infotextes und Durchführen einer Pro- und Kontra-Debatte zum möglichen Ausstieg Griechenlands
----------	--

*Stundenziel:* Die Schüler können Vor- und Nachteile eines möglichen Austritts Griechenlands nennen und kontrovers diskutieren.

## M 1 Europa – ein Kontinent der Vielfalt

Seit Juli 2013 gehören 28 Staaten zur Europäischen Union. Alle haben ihre ganz eigene Geschichte, Kultur und Sprache und leben eigene Traditionen. Die Fotos zeigen dir, wie vielfältig Europa ist.



Das Theatermuseum Dalí im spanischen Figueres



Die Metéora-Klöster in Griechenland



Der Eiffelturm in Paris



Leuchtturm in Westerhever



Die Altstadt von Edinburgh in Schottland



Eine rumänische Kirche in Moldovita

Fotos 1, 2, 5: Andreas Hammer; Foto 3: Colourbox.com; Foto 4, 6: Thinkstock/iStockphoto

### Aufgaben (M 1)

1. Was erkennt ihr auf den Fotos? Macht euch Stichpunkte zu jedem Bild.
2. Sucht euch eines der auf den Bildern dargestellten Motive aus. Informiert euch mithilfe von Atlanten, des Internets, Lexika oder Reiseführern darüber und macht euch Stichpunkte.
3. Fertigt ein Plakat zu eurem Motiv an. Präsentiert es der Klasse im Plenum.

## M 7 Die EU als Friedensgarantin?

*Nach den verheerenden Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs setzten sich die Gründerstaaten der Europäischen Gemeinschaft das Ziel, ein vereintes Europa zu schaffen, in dem dauerhaft Frieden herrscht.*

**„Wir müssen etwas wie die Vereinigten Staaten von Europa schaffen.“**

Diesen Satz sagte der damalige britische Premierminister Winston Churchill am 19. September 1946 in einer Rede an der Uni Zürich. Die Vereinigung der europäischen Staaten sollte Sicherheit, Stabilität und Wohlstand für

alle garantieren. Nur ein vereintes Europa könnte sich zudem – davon war er überzeugt – zu einer gleichwertigen Macht neben den USA und der Sowjetunion entwickeln. Ein zersplittertes Europa könnte leicht unter sowjetische Kontrolle geraten, während ein vereintes Europa Großbritannien und den USA als Bündnispartner gegen den Kommunismus dienen konnte. Die europäische Einigung sollte vor allem von Deutschland und Frankreich vorangetrieben werden, den Erbfeinden, die in den vergangenen 80 Jahren drei blutige Kriege gegeneinander geführt hatten.

### Gemeinsame politische Projekte

1985 unterzeichneten die meisten Mitgliedstaaten das „Schengen-Abkommen“. Dieses legte den Abbau der Grenzkontrollen und Grenzanlagen zwischen den beteiligten Staaten fest. Mit dem Vertrag von Maastricht vom 7. Februar 1992 beschlossen die EU-Mitglieder schließlich eine gemeinsame Umwelt-, Einwanderungs-, Gesundheits-, Außen- und Sicherheitspolitik, sowie die Zusammenarbeit bei der Drogenbekämpfung. Die Einführung des Euro als gemeinsame Währung in zwölf Mitgliedstaaten vertiefte das friedliche Zusammenwachsen Europas weiter.

### Die EU als Friedensgarantin

Nach dem Zerfall der Sowjetunion integrierte die EU 2004 auch ehemalige Ostblockstaaten wie Estland, Lettland, Litauen, Polen, die Slowakei und Tschechien. Die Verträge von Amsterdam (1997) und Nizza (2003) bereiteten die EU auf diese Osterweiterung vor und trugen zur Stabilisierung des Kontinentes bei. Seit einigen Jahren versucht die EU, als internationale Friedensmacht aufzutreten, etwa durch diplomatische Vermittlungen im Nahostkonflikt oder mit Experten und Helfern in Afghanistan oder im Kongo.

Mitten in ihrer schwersten Bewährungsprobe – der Eurokrise, erhielt die EU 2012 den Friedensnobelpreis. Als Begründung nannte das Nobelkomitee die Tatsache, dass die EU und ihre Vorgänger über sechzig Jahre lang zur Förderung von Frieden und Versöhnung auf dem Kontinent beigetragen haben.

### Aufgaben (M 7)

1. Lies den Text.
2. Erkläre, was die Ziele der EU sind.
3. Überlege, warum es für Staaten attraktiv ist, der EU beizutreten.
4. Warum hat das Nobelkomitee der EU ausgerechnet während der Eurokrise den Friedensnobelpreis verliehen? Diskutiert in der Klasse.



Die EU steht für Zusammenhalt und Frieden.

Foto: Thinkstock/Purestock



Die Krise – Zerreißprobe für den Euro?

Foto: colourbox.com

## **M 1 Europa – ein Kontinent der Vielfalt**

*Seit Juli 2013 gehören 28 Staaten zur Europäischen Union. Alle haben ihre ganz eigene Geschichte, Kultur und Sprache und leben eigene Traditionen. Die Fotos zeigen dir, wie vielfältig Europa ist.*

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Die Europäische Union*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

